

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 113/2025
Fraktionsantrag		
Dezernat 4 Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Sucic, Marko	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	4.f	18.03.2025
Rat der Kreisstadt Mettmann	5.d	01.04.2025

Antrag der Fraktion Die Grünen vom 11.03.2025

hier: Korrektur des Haushaltsplans der Musikschule und Rücknahme der Haushaltsmittel für die Beauftragung eines Consulting-Unternehmens - Produkt 04.04.04 und 01.01.07

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Je nach Beratung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:**Zum Thema "Personalaufwendungen":**

Die Tatsache, dass nicht alle Personalstellen besetzt sind, kann nicht als Begründung dienen, dass damit die Kostensteigerungen eigentlich niedriger sein müssten (so im Antrag dargelegt). Denn Kalkulationsbasis der zu beplanenden Aufwendungen ist nicht das Ist von besetzten Stellen, sondern das Soll aus dem Stellenplan.

Die im Antrag kritisierte Steigerung iHv 30% ist aus den Fachdiensten im Dezernat 4 nicht evaluierbar, das kann nur in der Querschnittsverwaltung erfolgen bzw. im Dez. 3, wenn damit auch Bezüge zu Betriebskosten gemeint sein sollten.

Da die Mittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2026 gegen Ende Mai/Anfang Juni 2025 zu tätigen sind, könnte eine dezidierte Überprüfung auch aus diesem Anlass erfolgen.

Zum Thema "Leistungsentgelte":

Die von der Musikschule im Rahmen der Mittelanmeldungen übersandten Zahlen sind auch in den aktuellen Haushalt eingeflossen.

Teilweise bezieht sich die in der Vergangenheit formulierte Kritik, dass mit nicht besetzten Stellen auch eben Einnahmen nicht realisiert werden können.

Den Erträgen ausweislich von stattfindenden Unterrichtseinheiten stehen aber eben auch Aufwände entgegen.

Die vollumfängliche Darlegung der Verhältnisse zwischen Erträgen und Aufwendungen bei den verschiedenen Dienstleistungen (z.B. Instrumentenunterricht, Unterricht für nicht in ME wohnende Kinder, JEKITS usw.) sollte ja gerade (Teil-) Auftrag für die geplante Organisationsuntersuchung sein.

Zum Thema „Abschreibungen und Bewirtschaftungskosten“

Die Planwerte für Abschreibungen und Bewirtschaftungskosten wurden den Gegebenheiten angepasst und aktualisiert. Die Veränderungen sind in der Änderungsliste zum Haushalt (Vorl. 087.1/2025) berücksichtigt worden.

Für die Ratssitzung werden die aktualisierten Teilergebnisse von Musikschule, Ordnungsamt und VHS der Haushaltsvorlage zur besseren Übersicht beigelegt.

Die Verwaltung wird für die Sitzung des Rates am 01.04.25 einzelne Details noch konkretisieren.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Sucic', written in a cursive style.

Sucic